

Inhaltsverzeichnis

SEBASTIAN BERNHARDT/JOHANNA TÖNSING

Einleitung:

Zeitnutzung in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur 9

JANIKA FREI

Zur literarischen Auseinandersetzung mit Zeitwahrnehmung
in Haberstocks „Anton hat Zeit – aber keine Ahnung, warum!“
(2015) im Deutschunterricht der Primarstufe 31

JULIA VON DALL'ARMI

Raumzeit- oder Zeitraumphantasien? – Naturwissenschaftliche
Zeitkonzepte und ihre literarische Refunktionalisierung in
Stephen und Lucy Hawkings Kinderbuchtrilogie (2007–2013) 57

JULIA STETTER

Skizzierung einer Unterrichtssequenz zur Zeitwahrnehmung
und -gestaltung in Tamara Bachs „Jetzt ist hier“ (2007) 75

EVA-MARIA DICHTL/HENRIETTE HOPPE

Ein Tag ist ein Jahr ist ein Leben. Die Darstellung und
Thematisierung von Zeit in Bild und Text in der Graphic Novel 91

CARLO BRUNE/INA HENKE

„Glaubst du, man kann die Zeit anhalten?“ – Verhandlungen
von Zeit in Bilderbüchern Stian Holes und Shaun Tans 117

FLORIAN WOBSE

- Zeitdauer, -wahrnehmung und -reflexion im Adoleszenz-Film
„Mein Bruder heißt Robert und ist ein Idiot“
(D/F/CH 2018) von Philip Gröning –
Didaktische Überlegungen zur Kompetenzbildung mittels
Filmizität und Heterochronie 151

FLORIAN HESSE

- Im Sturz durch Zeit und Raum – Analytische und didaktische
Perspektiven auf Zeitwahrnehmung in Zeitreise-Erzählungen
am Beispiel der TV-Serie „Dark“ (D 2017–2020) 177

JOSCHA KLÜPPEL/LISA HÖLLER

- Michael Endes „Momo“ (1973): Zeitkonzept als pädagogisches
Potential im DaF-Unterricht 203

LARISSA CAROLIN JAGDSCHIAN

- Zeitdarstellung und -reflexion in Kirsten Boies Roman
„Ringel Rangel Rosen“ (2010) 227

ANNA THIELE

- Zeitgestaltung als Frage des Geschlechts? Eine Analyse
am Beispiel von Magda Trotts „Pucki“ (1935–1943)
und Cornelia Funkes „Die Wilden Hühner“ (1993–2009) 239

IRIS SCHÄFER

- Psychologische, philosophische und ästhetische Charakteristiken
der krankheitsbedingten zeitlichbiografischen Neuorientierung
in Cornelia Travniceks Roman „Chucks“ (2014) 265

NILS LEHNERT

- Zeitkonstellationen bei Tonke Dragt: „Die Türme des Februar“
(1973/1986) gelesen als fantastische Parallelweltgeschichte,
philosophische Zeitreflexion und Coming-of-Age-Roman 283

MARTIN BLAWID	
„Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.“ – Zeit als (Meta-)Narrativ in der phantastischen Kinder- und Jugendliteratur am Beispiel von Michael Endes Romanen „Momo“ (1973) und „Die unendliche Geschichte“ (1979)	307
NINA WEIGEL	
„Ungleichzeitigkeit im Gleichzeitigen“ – Die mehrfache Konstruktion von Temporalität im Jugendroman „Erebos“ (2010) von Ursula Poznanski	327
Verzeichnis der BeiträgerInnen	345